

WP-1-verschiedene

Antragsteller*innen: Robert Schallehn u.a.

Gegenstand: WP-1 Wohnen in NRW: bezahlbar – ökologisch – sozial (Wohnungspolitik)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-1-VERSCHIEDENE

1 Zeile 5 “dass im Zeitraum zwischen 2016 und 2020 rund 400.000“ ändern zu “**dass bis**
2 **2022 250.000**“

3 Ende erster Absatz ergänzen:

4 **“Aber auch die Steigerung der Pro-Kopf-Wohnfläche trägt zu einem erhöhten Bedarf an**
5 **Wohnungen bei. So steigerte sich die Pro-Kopf-Wohnfläche von 2000-2014 von 39,5 auf**
6 **46,5 m² (UBA).“**

7 neuer Punkt 3. (am Ende des Antrags) einfügen:

8 **“Weiterhin bleibt es langfristiges Ziel der GRÜNEN den Flächenverbrauch in NRW voll-**
9 **ständig auf Null zu reduzieren. Es sollen nur Flächen zur Bebauung und Versiegelung zur**
10 **Verfügung stehen, wenn sie an anderer Stelle entsiegelt werden. Daher wollen wir einen**
11 **besonderen Schwerpunkt auf die Förderung von Geschosswohnungsbau insbesondere im**
12 **Bestand in boomenden Regionen setzen. Insbesondere bieten auch ebenerdige Parkplät-**
13 **ze und Einkaufszentren hohe Potentiale für eine darüber entstehende Wohnungsentwick-**
14 **lung.“**

15 Zudem bei Punkt 6. (Ende) anfügen:

16 **“Durch einen intelligenten Ausbau des ÖPNVs wollen wir zudem erreichen, dass auch im**
17 **ländlichen Raum, abseits von den boomenden Metropolen, die vorhandenen Wohnungs-**
18 **bestände gut ausgelastet werden können.**

Begründung

Erfolgt mündlich.

Antragsteller*innen

Robert Schallehn (Sprecher LAG Ökologie, KV Köln)

Monika Ludwig (Sprecherin LAG Ökologie; KV Borken)

Volkhard Wille (Sprecher LAG Ökologie, KV Köln)

Andreas Müller (KV Essen)